

28. / III. 1916.

**Die japanischen Strömungen für ein
Bündnis mit Deutschland.**

Funktspruch des W. T. B.

New York, 27. März.

Doktor Iyenaga, der Vorstand des japanischen Pressbüros für Ost und West, hat in Besprechung der Nachrichten über Japans Forderungen nach freier Hand in China und über japanische Drohungen, andernfalls ein Bündnis mit Deutschland zu schließen, erklärt, wenn England sich lauwarm gegenüber Japan zeige, so könne es geschehen, daß Japan sich jemand anderem in die Arme werfe. Er erklärte, seine persönliche Meinung auszudrücken, wenn er sage, daß er die Leistungsfähigkeit der Deutschen und die Großtaten ihrer Wissenschaft sehr bewundere. Japan sei tatsächlich auf Seite Englands und sei allerwege dem englisch-japanischen Bündnis treu gewesen. Er führte dann aus, inwiefern japanische Kritiker des Bündnisses die Bündnisverpflichtungen als eine schwere Last für Japan ansähen, während andererseits Englands Maßregeln die japanische Schifffahrt nicht völlig gesichert hätten.